

## **Protokoll**

### **Gemeindeentwicklung Ernsgaden des Arbeitskreises 1**

#### **Ortsbegehung vom 28.07.2010**

Treffpunkt unserer Veranstaltung war vor dem Gemeindehaus.

Erfreuliche 30 Personen folgten unserer Einladung.

Bürgermeister Herr Karl Huber begrüßte alle Teilnehmer, insbesondere vom Amt für Ländliche Entwicklung, Herrn Hiebl, die Landschaftsplanerin Frau Kattinger, vom Bauamt der Verwaltungsgemeinde Frau Wimmer und die Kollegen vom AK2 und AK3.

Nachdem wir für ein Gruppenfoto bereitstanden, wurde schon das Thema Urnenwand am Nahegelegenen Friedhof angesprochen, der jetzige Platz an der Straßenmauer wird zu Recht für unwürdig angesehen. Hernach bewegten wir uns zum Pfarrstadel mit Nebengebäude, mit großem Interesse wurden diese begutachtet. Der Kreuzplatz vor dem Pfarrhaus ist auch ein Objekt der sich als verschönerungsbedürftig zeigt. Die Grünstreifen zwischen der Hauptstr. und dem Geh- bzw. Radweg wurden als langweilig bezeichnet. Der Kirchenweg mit dem Schwedenstein, die Graf-Ernest-Str. und das Kriegerdenkmal werden bestimmt eine große Herausforderung. Die Transformator-Häuser sind veraltet und unansehnlich. Was aus dem alten Lehrerwohnhaus einmal werden soll, (es ist noch bewohnt) ist eine Vorplanung beabsichtigt. Die Petergasse, der SVE Vereinsheim-Vorplatz und die Ecke beim Nehring erwarten eine Verschönerung. Auch aus der mit Büschen und Bäumen bewachsenen Rother könnte viel gemacht werden.

Zur abschließenden Diskussion und um die weitere Vorgehensweise zu besprechen, versammelten wir uns im Gasthof Riedmeier und ließen unsere Aktion bei einer guten Brotzeit ausklingen.

In der nächsten Sitzung sollten wir für diese Projekte Verbesserungsvorschläge erarbeiten und Planungen besprechen.

Nächster Termin ist am Mittwoch, den 08.09.2010 um 19:30 Uhr im Gemeindehaus.

Maria Dubbe  
Schriftführerin